

# SAM



## Seminarprogramm 2020

Grundlagenseminare, Tagungen  
und Workshops rund um  
Sonderabfall und Umweltschutz

## Einleitung

Die SAM-Seminare bieten aktuelle und praxisnahe Informationen zu sonderabfallrelevanten Themen, z. B. über Änderungen oder Novellierungen abfallrechtlicher Grundlagen in Rheinland-Pfalz, in Deutschland und in der Europäischen Union.

Der Besuch der SAM-Veranstaltungen hilft den Teilnehmenden, die Regelungen zur Abfallbewirtschaftung problemlos zu erfüllen und konkreten Nutzen für die tägliche Arbeit zu ziehen. Außerdem werden wertvolle Hinweise über neue Technologien und Verfahren sowie deren Umsetzung zur Verbesserung des Umweltschutzes in den Betrieben vermittelt. Gezielt werden auch wirtschaftliche Aspekte betrachtet und Möglichkeiten zur Reduzierung der Kosten aufgezeigt.

Warum veranstaltet die SAM Seminare, Tagungen und Workshops?

Die Weitergabe von Tipps und Informationen gehört zum täglichen Geschäft der SAM. Dies geschieht in einer entspannten Atmosphäre durch kompetente Vortragende aus Praxis und Wissenschaft. Die Verbreitung der Hilfestellungen führt sowohl bei den Teilnehmenden als auch bei der SAM zu einer effizienteren und effektiveren Arbeit. Ausführliche Seminarunterlagen helfen bei der Nachbearbeitung und Umsetzung der vermittelten Kenntnisse im täglichen Arbeitsleben.

86 % derjenigen, die an SAM-Seminaren teilnahmen, gaben an, dass sich der Besuch der Veranstaltung für sie gelohnt hat und 89 % würden sie weiterempfehlen.

Die SAM verfolgt fortwährend das Ziel, den hohen Standard der Seminare, Workshops und Tagungen noch weiter zu verbessern. Hierzu besteht unter anderem die Möglichkeit, auf den SAM-Veranstaltungen eine Beurteilung abzugeben. Selbstverständlich können Anregungen auch persönlich an die Beschäftigten weitergegeben werden.

**Die SAM wünscht interessante und angenehme Veranstaltungen!**

**Sonderabfallprobleme zu SAMmen lösen**

## Zielgruppen

- Betriebsbeauftragte von Unternehmen
- Beschäftigte in Behörden, Kommunen und der Entsorgungsbranche
- Beratende Dienstleister/Ingenieurbüros/Consulter/Rechtsanwälte

Ausführliche Programme zu den einzelnen Seminarthemen sind im Internet unter [www.sam-rlp.de/service/seminare/](http://www.sam-rlp.de/service/seminare/) oder über den untenstehenden QR-Code zu finden. Auf Anfrage werden diese auch per E-Mail zugesandt.

## Anmeldung/Seminarbedingungen

Die Anmeldung erfolgt per Fax, E-Mail ([seminare@sam-rlp.de](mailto:seminare@sam-rlp.de)), Post oder online über die Internetseite der SAM zu den unten stehenden Seminarbedingungen, die mit der Anmeldung anerkannt werden.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Anmeldebestätigung der SAM. Diese ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Rechnung nebst Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort wird ca. 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn versendet.

Frühbucher erhalten einen Preisnachlass von 10 % bei Eingang der schriftlichen Anmeldung bis spätestens acht Wochen vor der Veranstaltung. Beschäftigte in Behörden erhalten einen Behördenrabatt von 20 %. Es wird immer nur ein Rabatt pro Person gewährt.

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen und sind wie folgt möglich:

- Bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei
- Bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 25 € Bearbeitungs-entgelt
- Bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 40 € Bearbeitungs-entgelt
- Innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird der volle Teilnahmebetrag fällig. Eine Vertretung ist möglich.

Die SAM behält sich vor, Veranstaltungsorte zu verlegen, Veranstaltungen zusammenzulegen oder abzusagen, Vortragende auszutauschen sowie Vortragsthemen zu ändern. Bereits gezahlte Entgelte werden bei Absage durch die SAM zurückerstattet.

Bei allen Veranstaltungen werden Teilnehmerlisten ausgelegt. Außerdem werden Bildaufnahmen erstellt, die auch im Nachhinein zur Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden. Wünsche einzelner Personen werden vor Ort nach Möglichkeit berücksichtigt.



## Themenübersicht:

<b>16. Fachtagung Kreislaufwirtschaft</b>	<b>5</b>
<b>Workshop 1: Abfallrechtliche Nachweisführung</b>	<b>6</b>
➤ Vorab- und Verbleibskontrolle ➤ Entsorgungsnachweis-, Begleit- und Übernahmescheinverfahren	
<b>Workshop 2: Grenzüberschreitende Abfallverbringung</b>	<b>7</b>
➤ Verfahren nach Artikel 18 ➤ Notifizierungsverfahren	
<b>Elektro- und Elektronikschrott</b> Die Abfallbewirtschaftung von Altgeräten	<b>8</b>
<b>Produktionsintegrierter Umweltschutz (PIUS)</b> Kosteneinsparpotenziale erkennen und nutzen!	<b>9</b>
<b>Chemie des Abfalls</b> Naturwissenschaftliche und technische Anforderungen an den Umgang mit Abfällen	<b>10</b>
<b>Entsorgung von Bauabfällen</b> Theorie und Praxis in der Bauabfallentsorgung	<b>11</b>
<b>Ein Besuch im Internet lohnt sich!</b>	<b>12</b>
<b>Publikationen der SAM</b>	<b>13</b>
<b>Ansprechpartner*innen der SAM</b>	<b>14</b>
<b>Elektronischer Rechnungsversand per PDF Impressum</b>	<b>15</b>

## 16. Fachtagung Kreislaufwirtschaft

### Kooperationspartner:



### Zum Thema:

Neben technischen und betriebswirtschaftlichen Abläufen erfordert die Organisation der Abfallentsorgung von den verantwortlichen Beschäftigten weitreichende Kenntnisse in unterschiedlichsten Bereichen des Kreislaufwirtschaftsrechts. Für Erzeuger, Besitzer, Sammler, Beförderer, Entsorger, Händler und Makler von Abfällen gilt es, eine Vielzahl an EU-Vorschriften, nationalen Gesetzen und anderen Regelwerken im Blick zu behalten. Anlass genug, um während der Fachtagung über aktuelle abfallrechtliche Regelwerke ins Gespräch zu kommen.

Eines der zentralen Themen der Veranstaltung wird die Umsetzung des EU-Kreislaufwirtschaftspakets in nationales Recht sein. Inwieweit dadurch bekannte Problematiken gelöst werden, bleibt abzuwarten und wird sicherlich für einigen Gesprächsstoff auf der Fachtagung sorgen.

Ziel der Fachtagung ist es, über die neuesten Entwicklungen im Kreislaufwirtschaftsrecht auf EU-, Bundes- und Landesebene zu informieren und alle an der Abfallbewirtschaftung Beteiligten miteinander ins Gespräch zu bringen.

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Donnerstag, 18.06.2020 von 9:00 bis ca. 16:00 Uhr	Bingen	16-01-20

### Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort:

Diese Informationen werden zusammen mit der Rechnung ca. 3 Wochen vor Termin versandt.

### Preis:

120 € zzgl. MwSt.  
(inkl. Mittagessen und Pausengetränken)

## Workshop 1: Abfallrechtliche Nachweisführung

- Vorab- und Verbleibskontrolle
- Entsorgungsnachweis-, Begleit- und Übernahmescheinverfahren

### Zum Thema:

Die Umweltgesetzgebung im Bereich des Abfallrechts ist sehr komplex und unterliegt ständigen Veränderungen. Das produzierende Gewerbe muss sich mit den zahlreichen elektronischen Formularen und Dokumenten vor, bei und nach der Entsorgung auseinandersetzen. Eine korrekte Durchführung ist zwingend erforderlich und erleichtert außerdem den Betrieben und den Überwachungsbehörden die Arbeit.

SAM-Beschäftigte, die täglich mit den Problemen der Nachweisführung in der Praxis konfrontiert sind, vermitteln das notwendige Fachwissen anhand von Beispielen.

### Inhalt:

- Gesetzliche Grundlagen (Bundes-/Landesrecht)
- elektronisches Abfallnachweisverfahren (eANV)
- Nachweispflichten
- Vorab- und Verbleibskontrolle der Abfallentsorgung
- Führen der Register
- Rechtliche Konsequenzen
- Praxisbeispiele

<u>Termine</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Donnerstag, 23.01.2020	Mainz	W1-01-20*
Donnerstag, 14.05.2020	Mainz	W1-02-20
Donnerstag, 10.09.2020	Mainz	W1-03-20

von 9:30 bis ca. 17:00 Uhr

### Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort:

Diese Informationen werden zusammen mit der Rechnung ca. 3 Wochen vor Termin versandt.

### Preis:

185 € zzgl. MwSt. je Workshop  
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

\*Termin bereits ausgebucht

## Workshop 2: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

- Verfahren nach Artikel 18
- Notifizierungsverfahren

### Zum Thema:

Die Globalisierung der Märkte wirkt sich zunehmend auch auf die Entsorgung von Abfällen aus. Die im- und exportierten Abfallmengen haben ein hohes Niveau erreicht. Bei der grenzüberschreitenden Abfallverbringung sind allerdings sehr komplizierte Rechtsvorschriften zu beachten.

Bei der Verbringung von Abfällen wird zwischen genehmigungs- und nicht genehmigungspflichtigen Verfahren unterschieden. Dabei kommt es im Wesentlichen auf die Einstufung der Abfälle sowie das Entsorgungsverfahren an.

Dieser Workshop hilft, einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen der grenzüberschreitenden Abfallverbringung aus und nach Deutschland zu bekommen und das Notifizierungsverfahren kennenzulernen. Die Teilnehmenden werden darüber informiert, welche Unterlagen notwendig sind und welche unterschiedlichen (Genehmigungs-)Verfahren bei der Notifizierung existieren. Angesprochen werden darüber hinaus Ausnahmen und Sonderregelungen bei der grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

### Inhalt:

- Gesetzliche Grundlagen
- Notifizierungsverfahren
- Ausfüllhinweise und Übungen

<u>Termine</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Donnerstag, 05.03.2020	Mainz	W2-01-20*
Donnerstag, 05.11.2020	Mainz	W2-02-20

von 9:00 bis ca. 15:30 Uhr

### Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort:

Diese Informationen werden zusammen mit der Rechnung ca. 3 Wochen vor Termin versandt.

### Preis:

185 € zzgl. MwSt. je Workshop  
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

\*Frühbuchertermin verlängert bis 17.01.2020

## Elektro- und Elektronikschrott

Die Abfallbewirtschaftung von Altgeräten

*Wieder dabei!*

### Zum Thema:

Die fortschreitende Miniaturisierung von elektronischen Bauteilen und Baugruppen fördert die Entwicklung neuer Geräte in immer kürzer werdenden Zeitabständen. In 2017 wurden so erstmalig Elektrogeräte mit einem Gewicht von über 2 Millionen Tonnen neu in Verkehr gebracht. Teilweise unabhängig von der ausgelegten Nutzungs- und Lebensdauer entledigen sich Endverbraucher auch von noch funktionierenden Elektro- und Elektronikgeräten – und zwar als Abfall. So beträgt die durchschnittliche Nutzungsdauer eines Smartphones etwa zwei bis drei Jahre. Werden E-Schrott bzw. Elektro- und Elektronikaltgeräte ins Ausland verbracht, gehen unwiederbringliche Wertstoffe verloren. Ganz zu schweigen von den nicht zu verantwortenden Gesundheitsgefährdungen sowie negativen Auswirkungen auf die Umwelt bei einer katastrophalen Aufbereitung über offener Flamme und unter freiem Himmel.

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) setzt das diesbezügliche EU-Recht in nationales Recht um. Aufgrund dieses Gesetzes wird den Herstellern eine besondere Verantwortung zugewiesen.

Das Seminar gibt einen Überblick über die Bewirtschaftung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, stellt die Auswirkungen auf den nationalen sowie internationalen Markt dar und thematisiert das Elektro- und Elektronikgerätegesetz.

### Inhalt:

- Elektro- und Elektronikgerätegesetz
- Verwertungsmöglichkeiten
- Beispiele aus der Praxis

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Mittwoch, 29.04.2020 von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr	Mainz	17-01-20

### Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort:

Diese Informationen werden zusammen mit der Rechnung ca. 3 Wochen vor Termin versandt.

### Preis:

**280 €** zzgl. MwSt.  
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

## Produktionsintegrierter Umweltschutz (PIUS)

Kosteneinsparpotenziale erkennen und nutzen!

Kooperationspartner:



### Zum Thema:

Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen schon unsere Umwelt und senkt die Kosten. Betriebe, die sich für die Anwendung und Umsetzung des „Produktionsintegrierten Umweltschutzes“ entscheiden, können durch PIUS-Maßnahmen und den effizienten Einsatz von Querschnittstechnologien die Kostenstruktur in der Produktion verbessern. Die Summe der wirtschaftlichen Vorteile ist dabei meist so groß, dass sich die Investitionen innerhalb kürzester Zeit amortisieren.

Auf Einladung des Institutes für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) und der SAM in Kooperation mit dem VDI ZRE und dem EffNet® Rheinland-Pfalz präsentieren kompetente Referenten interessante Beispiele aus der Praxis aus unterschiedlichsten Branchen und Bereichen. So werden zum Beispiel zentrale Themen wie Energie, Material- und Ressourceneffizienz sowie Nachhaltigkeit neu betrachtet. Die Veranstaltung „Produktionsintegrierter Umweltschutz – Kosteneinsparpotenziale erkennen und nutzen!“ findet im Rahmen der Reihe Ressourceneffizienz vor Ort statt. Das Netzwerk Ressourceneffizienz wird von der VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH koordiniert und aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit finanziert.

Weitere Details zur Veranstaltung stehen in Kürze bereit unter:  
[www.sam-rip.de](http://www.sam-rip.de), [www.stoffstrom.org](http://www.stoffstrom.org)

### Inhalt:

- Produktionsintegrierter Umweltschutz
- Materialeffizienz
- Ressourceneffizienz
- Nachhaltigkeit

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Mittwoch, 27.05.2020 von 9:00 bis ca. 16:00 Uhr	Birkenfeld	08-01-20

### Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort:

Diese Informationen werden zusammen mit der Rechnung ca. 3 Wochen vor Termin versandt.

### Preis:

**95 €** zzgl. MwSt.  
(inkl. Mittagessen und Pausengetränken)

## Chemie des Abfalls

Naturwissenschaftliche und technische Anforderungen an den Umgang mit Abfällen

*Wieder dabei!*

### Zum Thema:

Der praktische Umgang mit dem Stoffstrom Abfall setzt Kenntnisse und Verantwortungsbewusstsein bei allen beteiligten Personen voraus. In der Regel kann die Einstufung als nicht gefährlicher oder gefährlicher Abfall und die Auswahl des geeigneten Entsorgungsweges – insbesondere in Verbindung mit Gefahrstoffen – nur über eine Analyse erfolgen.

Rechtlich sind Abfallanalysen durch die auf Grundlage des Kreislaufwirtschaftsgesetzes erlassenen Regelwerke gefordert. Deshalb sind Abfälle, deren Zusammensetzungen nicht bekannt sind, nach den in den Regelwerken zu bestimmenden Parametern zu untersuchen.

Die Grundvoraussetzungen für ein gutes Analyseergebnis sind die Vorbereitung des zu beprobenden Abfalls, die gezielte Entnahme der Probe und die ausführliche Dokumentation durch akkreditierte Probenehmer. Abweichungen von Empfehlungen und Fehler können zu negativen Auswirkungen bei Mensch und Umwelt führen.

Das Seminar gibt Hinweise für die Einstufung unterschiedlicher Abfälle und zeigt wichtige Zusammenhänge zwischen Probenahme, Analytik, (human-) toxikologischer Einschätzung und den Umgang mit Abfällen auf. Neben der Vorstellung unterschiedlicher abfallanalytischer Summenparameter sind interessante Vorträge zu als gefährlich eingestuft Stoffen vorgesehen.

### Inhalt:

- Abgrenzung gefährlich/nicht gefährlich
- Probenahme und Abfallanalytik

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Donnerstag, 27.08.2020	Mainz	23-01-20

von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

### Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort:

Diese Informationen werden zusammen mit der Rechnung ca. 3 Wochen vor Termin versandt.

### Preis:

**280 €** zzgl. MwSt.  
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

## Entsorgung von Bauabfällen

Theorie und Praxis in der Bauabfallentsorgung

### Kooperationspartner:



### Zum Thema:

Das rheinland-pfälzische Abfallaufkommen der gefährlichen mineralischen Massenabfälle (u. a. teerhaltiger Straßenaufbruch, kontaminierte Böden, Gleisschotter sowie belasteter Bauschutt und Ofenausbruch) lag 2018 bei 43,8 % des Primäraufkommens. Die Bau- und Abbruchabfälle sind somit, gemessen am Aufkommen, die größte Stoffgruppe. Daher ist eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft für Bau- und Abbruchabfälle von enormer Wichtigkeit. Durch geeignete Recyclingverfahren können aus diesen Abfällen wieder Sekundärrohstoffe für die Bauwirtschaft hergestellt werden. Bis zum Jahr 2020 sollen 70 % aller Bau- und Abbruchabfälle stofflich verwertet werden. Für eine nachhaltige Abfallbewirtschaftung der Bau- und Abbruchabfälle sind der Ausbau der bestehenden Verwertungswege, eine Harmonisierung, eine bessere Akzeptanz für Recycling-Baustoffe und das Vorhandensein von Absatzmärkten erforderlich.

Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung des Deutschen Abbruchverbandes und der SAM. Neben der Vorstellung von Handlungshilfen für den täglichen Umgang mit Bauabfällen werden Zusammenhänge aufgezeigt und Hinweise auf die Möglichkeiten ökologisch und ökonomisch orientierter Entsorgungswege gegeben. Zusätzlich wird die Einstufung ausgewählter gefährlicher Bauabfälle behandelt, es werden recyclingfähige Bauabfälle vorgestellt und ein Einblick in rechtliche Grundlagen zum Umgang mit Bauabfällen gegeben.

### Inhalt:

- Abfallbewirtschaftung von Bauabfällen
- Gesetze und Verordnungen
- Handlungshilfen und Informationen

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Donnerstag, 26.11.2020	Mainz	10-01-20

von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

### Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort:

Diese Informationen werden zusammen mit der Rechnung ca. 3 Wochen vor Termin versandt.

### Preis:

**280 €** zzgl. MwSt.  
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken)

## Ein Besuch im Internet lohnt sich!

**www.sam-rlp.de**



**www.pius-info.de**



## Immer auf dem neuesten Stand: „SAM aktuell“



Mindestens sechs Mal im Jahr erscheint der kostenlose E-Mail-Newsletter der SAM mit Infos zu aktuellen Gesetzesänderungen, Problemlösungen aus der Praxis und Hinweisen auf interessante Veranstaltungen und Publikationen. Ein Abonnement für die automatische Zusendung kann per E-Mail ([info@sam-rlp.de](mailto:info@sam-rlp.de)) oder über den QR-Code bestellt werden.



## Publikationen der SAM

Zu verschiedenen Themen können Publikationen der SAM bezogen werden. Diese stehen größtenteils auch als PDF-Dateien unter [www.sam-rlp.de/service/publikationen/](http://www.sam-rlp.de/service/publikationen/) zum kostenlosen Herunterladen bereit. Außerdem können alle gedruckten Tagungsbände der SAM-Seminare auf Anfrage gegen Entgelt erworben werden.

Die Broschüre „**Grenzüberschreitende Abfallverbringung**“ gibt einen Überblick über die Grundlagen sowie die gesetzlichen Hintergründe des Notifizierungsverfahrens.

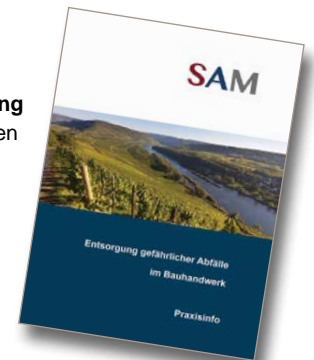
Druckversion: 10 € zzgl. gesetzl. MwSt. und Versand.



**Merkblätter** und **Kurz-Infos** vermitteln einen schnellen Überblick über verschiedene Bereiche.



Auch die Praxisinfos „**Entsorgung von gefährlichen Abfällen**“ geben viele Informationen an die Hand.



## Ansprechpartner\*innen der SAM

Kernarbeitszeiten: Mo - Do: 9:00 bis 12:00 Uhr  
und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie Fr: 9:00 bis 12:30 Uhr

### Geschäftsführung

Dr. Rainer Meffert	rainer.meffert@sam-rlp.de	06131 98298-10
Dr. Olaf Kropp	olaf.kropp@sam-rlp.de	06131 98298-30
Nicole Sperber (Sekt.)	nicole.sperber@sam-rlp.de	06131 98298-32

### Zentrale

Jutta Mehler	jutta.mehler@sam-rlp.de	06131 98298-0
--------------	-------------------------	---------------

### Vorabkontrolle/Entsorgungsanfragen

Dirk Lorig	dirk.lorig@sam-rlp.de	06131 98298-59
Harald Greinke	harald.greinke@sam-rlp.de	06131 98298-58

### Vorabkontrolle/Anzeige/Erlaubnis

Manuela Lahr	manuela.lahr@sam-rlp.de	06131 98298-76
--------------	-------------------------	----------------

### Notifizierung/Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Elke Dinges	elke.dinges@sam-rlp.de	06131 98298-60
-------------	------------------------	----------------

### Verbleibskontrolle

Dr. Dirk Maak	dirk.maak@sam-rlp.de	06131 98298-20
Wolfgang Märker	wolfgang.maerker@sam-rlp.de	06131 98298-28

### Verbleibskontrolle/Vergabe von Betriebsnummern

Ulrike Sengheiser	ulrike.sengheiser@sam-rlp.de	06131 98298-82
-------------------	------------------------------	----------------

### Verbleibskontrolle/Abfalltransportkontrolle

Ulrich Jeltsch	ulrich.jeltsch@sam-rlp.de	06131 98298-17
----------------	---------------------------	----------------

### Abrechnung/Gebührenerhebung

Bernhard Gerhard	bernhard.gerhard@sam-rlp.de	06131 98298-40
Gisela Taitl	gisela.taitl@sam-rlp.de	06131 98298-44
Joachim Groß	joachim.gross@sam-rlp.de	06131 98298-48

### Vermeidung, Verminderung, Verwertung/PIUS/Seminare

Maximilian Hohmann	maximilian.hohmann@sam-rlp.de	06131 98298-16
--------------------	-------------------------------	----------------

### Öffentlichkeitsarbeit/Seminare

Ursula Schibieliok	ursula.schibieliok@sam-rlp.de	06131 98298-14
--------------------	-------------------------------	----------------

### Seminaranmeldungen

Kerstin Schweers	kerstin.schweers@sam-rlp.de	06131 98298-15
------------------	-----------------------------	----------------

### IT/ASYS

Arno Schlepper	arno.schlepper@sam-rlp.de	06131 98298-70
Benjamin Lambrich	benjamin.lambrich@sam-rlp.de	06131 98298-71

### Qualitäts-/Umweltmanagement

Dr. Dirk Maak	dirk.maak@sam-rlp.de	06131 98298-20
Birgit Wiest	birgit.wiest@sam-rlp.de	06131 98298-50

## Elektronischer Rechnungsversand per PDF

Durch das neugefasste Steuervereinfachungsgesetz ist ein vereinfachter Rechnungsversand per E-Mail zulässig. Der Gesetzgeber hat durch die Änderung des § 14 Abs. 1 und 3 Umsatzsteuergesetz den Umgang mit elektronisch versandten Rechnungen deutlich erleichtert.

Die SAM würde diese Möglichkeit gerne auch mit ihren Kunden nutzen.

Rechnungen oder Gebührenbescheide würden dann nicht mehr in Papierform, sondern per E-Mail in Form einer PDF-Datei versandt werden.

Mit dem neuen Verfahren sind folgende Vorteile, aber auch notwendige Voraussetzungen verbunden:

- Schlanke Prozesse: gezielte und direkte Zustellung, externe und interne Postlaufzeiten entfallen.
- Kostensenkung: das Porto entfällt.
- Einsparung von Ressourcen.
- Im Gegenzug muss die Archivierung der eingehenden E-Mail elektronisch erfolgen.

Sofern dem elektronischen Erhalt unserer Rechnungen/Mahnungen zugestimmt wird, ist die Angabe einer entsprechenden E-Mail-Adresse entweder elektronisch oder auf den Anmeldeformularen für Seminare notwendig.

### Ansprechpartner:

<b>Bernhard Gerhard</b>	
bernhard.gerhard@sam-rlp.de	06131 98298-40

### Ansprechpartnerin:

<b>Gisela Taitl</b>	
gisela.taitl@sam-rlp.de	06131 98298-44

### Impressum:

<b>Herausgeber:</b>	SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 34, 55130 Mainz
<b>Telefon:</b>	+49 (0) 6131 98298-14
<b>Fax:</b>	+49 (0) 6131 98298-22
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:ursula.schibieliok@sam-rlp.de">ursula.schibieliok@sam-rlp.de</a>
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.sam-rlp.de">www.sam-rlp.de</a>
<b>Layout:</b>	SAM GmbH
<b>Druck:</b>	Eckoldt GmbH & Co. KG, Ingelheim
<b>V. i. S. d. P.:</b>	Dr. Rainer Meffert
<b>Redaktion:</b>	Öffentlichkeitsarbeit der SAM, Ursula Schibieliok
<b>Fotos:</b>	Fotolia: Weinberg (Titel) SAM

1. Ausgabe/ Stand: Dezember 2019



# SAM



**SAM Sonderabfall-Management-  
Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH**  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34  
55130 Mainz  
Telefon: 06131 98298-0  
Telefax: 06131 98298-22  
E-Mail: [info@sam-rlp.de](mailto:info@sam-rlp.de)  
Internet: [www.sam-rlp.de](http://www.sam-rlp.de)